Ich entscheide selbst, wie ich hergestellt werde!
26.04.2017

Industrie 4.0 heißt Digitalisierung, Vernetzung und Intelligenz. Aber, nicht nur die Ingenieure und Softwareentwickler sind intelligent, die Maschinen sind es mittlerweile auch und zukünftig sollen es auch die Produkte/Bauteile sein, die hergestellt werden. Sie sollen selbst entscheiden können, wie und wann und welche Maschine sie fertigt. Auf der Hannover Messe 2017 zeigt das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie dazu eine entsprechende Lösung für die Zukunft.

Leadin

Industrie 4.0 heißt Digitalisierung, Vernetzung und Intelligenz. Aber, nicht nur die Ingenieure und Softwareentwickler sind intelligent, die Maschinen sind es mittlerweile auch und zukünftig sollen es auch die Produkte/Bauteile sein, die hergestellt werden. Sie sollen selbst entscheiden können, wie und wann und welche Maschine sie fertigt. Auf der Hannover Messe 2017 zeigt das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie dazu eine entsprechende Lösung für die Zukunft.

Florian Lindner antwortet auf folgende Fragen:

00:28 min (Timecode)
1. Bauteile solchen sich zukünftig den eigenen Weg in der Produktion suchen?

01:00 min
2. Wie ist denn der IST-Zustand in solchen Fertigungsunternehmen und wo soll die Reise mit Ihrem Produkt hingehen?

01:44 min
3. Wenn Bauteil und Maschine miteinander kommunizieren ? gleich eine schnellere Produktion?

02:19 min
4. Auch, wenn Maschinen ausfallen, sucht sich das Bauteil andere Arbeitsschritte, die schon erledigt werden können?

03:01 min
5. Auch die Wünsche der Kunden werden immer individueller. Und auch hier greift das System?

03:48 min
6. Was ist der digitale Zwilling? Wie funktioniert das System?

04:54 min
7. Wie funktioniert die Kommunikation zwischen Bauteil und Maschine?

05:34 min
8. Auf der Hannover Messe geht es um die Zukunft. Wie weit ist das, was Sie hier vorstellen von der Realität entfernt?